



Infos aus dem
Elternabend

Sakramente –

Religion = Rückbindung an Überweltliches

Bild von Gerd Altmann
auf Pixabay



Was sind eigentlich Sakramente?

Wozu gibt es diese? Was habe ich damit zu tun?

Sakramente sind ein großes Geschenk, sie zeigen die Gnade auf.

Gnade heißt auf lateinisch **gratia**; wir kennen dies Wort im Begriff **gratis**. Also: Vieles ist für uns im Leben gratis! Ist dies nicht wunderbar?

Sakramente sind **Zeichen die uns Glaubenserfahrungen sichtbar machen.**

Grundlage dafür ist die Überzeugung: „**Gott ist da!**“:

- mit oder auch ohne Sakrament
- ob ich mich auf den Weg mache ihn zu erkennen oder
- ob ich als Agnostiker sage: ich will das nicht ich will ihn nicht erkennen.

Uns alle beschäftigt - bewusst oder unbewusst - dass **wir uns manchmal wundern und staunen**

- über die Schönheit der Schöpfung
- über Glücksmomente des Alltags und,
- dass wir Fragen haben, die uns anfragen, Zweifel hochkommen lassen: z.B., all das Leid oder Krankheit und Ungerechtigkeit.

Jede Begegnung, jeder Kontakt, jede Nachfrage ist so ein Geschenk, ein Moment gemeinsamen Wunderns.

Sakramente helfen diese Wunder zum Ausdruck zu bringen in verschiedenen Lebenssituationen.

In der Sakramenten Vorbereitung geht es um **Aufmerksamkeit für die Gaben die jede Person und jede Situation in sich hat.**

Es geht dabei zum Können zu befähigen.

Es geht nicht um das Lernen von dogmatischen Lehrsätzen, sondern

- um die Welt zu deuten
- gut handeln zu können und auch
- mit Verlusten und Scheitern leben zu können.

Das Zweite Vatikanische Konzil nennt **Jesus Christus das Ursakrament der Kirche**.
Gott ist da!
Sakramente helfen die Gegenwart Gottes zu erleben, mitten im säkularen Umfeld.

Immer dann ereignet sich ein **Wunder**:
Wenn wir miterleben dürfen, wie Menschen wachsen und über sich
hinauswachsen, sind dies geschenkte Momente in denen große Theologie mitten
im Alltag möglich wird.
Deshalb feiern wir Sakramente auch in allen Lebenslagen:
vom Dank für das Wunder des Lebens bei der Geburt - in der Taufe –
bis zur Stärkung in Krankheit - bei der Krankensalbung.

Über manche ist im Leben wundern wir uns!
Sakramente helfen sensibel zu werden für die Wunder im Leben!
Denn das Leben ist wunderbar!

Staunen

Bild von Esther
Merbt auf Pixabay



Danken

Bild von scott
payne auf Pixabay



Bitten



Was ist die Kommunionvorbereitung: Unterstützung auf dem Erziehungsweg.

Verantwortung für die Erziehung haben die Eltern.

Eltern entscheiden, welche Energie ihr Kind in welche Aktivitäten steckt.

Lernen heißt Üben

- Einsatz für die Schule
- Einsatz bei Fußball/Sport
- Einsatz bei Musik
- Einsatz für die Frage nach dem Sinn, Werteerziehung, Glaube...

Glaube und Gemeinde lebt vom Einsatz:
Ich bringe ein, ich opfere... nur so entsteht auch Können und Freude!

Hingabe

Biblische Grundlage

*„Und er nahm Brot, sprach das Dankgebet, brach es und reichte es ihnen mit den Worten: Das ist mein Leib, der für euch hingegeben wird. Tut dies zu meinem Gedächtnis! Ebenso nahm er nach dem Mahl den Kelch und sagte: Dieser Kelch ist der Neue Bund in meinem Blut, das für euch vergossen wird.“
(Lk 22,19f)*

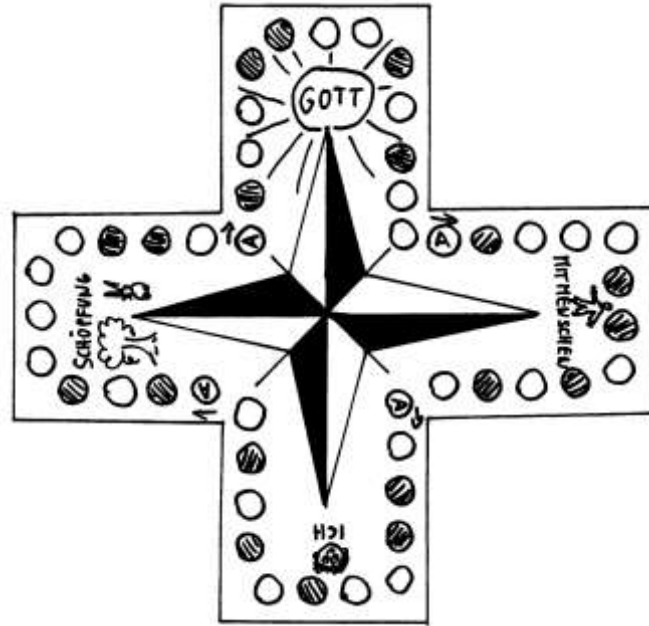
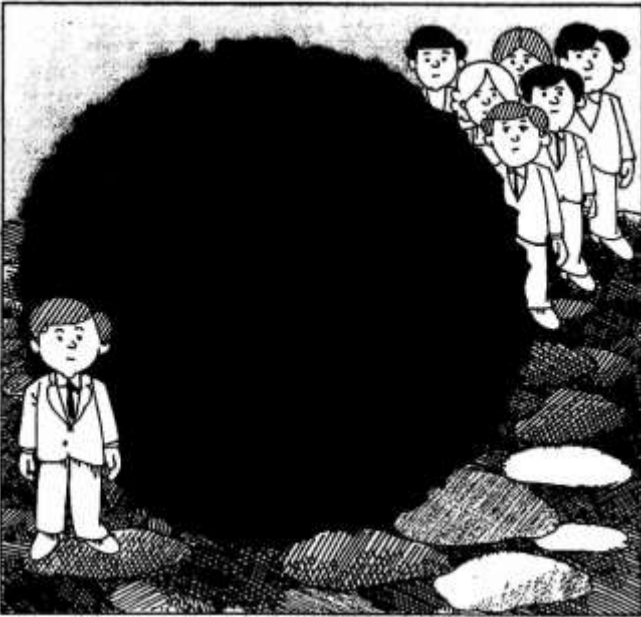
*Denn ich habe vom Herrn empfangen, was ich euch dann überliefert habe: Jesus, der Herr, nahm in der Nacht, in der er ausgeliefert wurde, Brot, sprach das Dankgebet, brach das Brot und sagte: Das ist mein Leib für euch. Tut dies zu meinem Gedächtnis! **(1 Kor 11,23-27)***

Der Vorbereitungsweg in der Seelsorgeeinheit:

7 Weggottesdienste, eingeladen sind:
ein Elternteil mit Kind

- Die Weggottesdienste helfen den Eltern selbst, Liturgie wieder neu zu entdecken.
- Die Eltern sind informiert und können mit den Kindern selbst gestärkt über den Glauben reden.
- Eine Stunde mit Stille und Gebet tut selbst auch gut.

1 Weggottesdienst mit Versöhnungsfeier



4-6 Familiengottesdienste

Gemeinsam, wechselnd:

- St. Gebhard,
- St. Andreas,
- St. Franziskus



Erleben des Sonntagsgottesdienstes

- Möglichkeit sich als Ministrantin oder Ministrant aus zu probieren



- Und Anreiz durch Stempelhefte für Besuch!

Besinnungwochende der JuLeis am ersten Advent (mit/ohne Übernachtung im Gemeindehaus)

- Spielen
- Basteln
- Adventsgedanken
- Familiengottesdienst



Mitspielen beim Krippenspiel

- Vertiefen der Rolle in die man schlüpft
- Freude



Sternsingen

- Einsatz für Kinder in der Einen Welt
- Infofilm
- Freude am Besuch der Häuser
- andere beschenken und beschenkt werden



Kirchenraum entdecken und Kirchenmemory

- Erklärung des Kirchenraumes,
- Spielerische Vertiefung



Ganzheitliches erfahren: Mein Körper spricht mit!

- Warum stehen, sitzen oder knien wir im Gottesdienst?
- Beobachten und spielerisch nachvollziehen:
- Wie war der Einzug bei den Fußballspielen? Warum?
- Wie kommt wohl eine Tänzerin auf die Fläche? Wie ein Boxer in den Ring?
- Wie sitze ich in der Schule? Anders wie vorm Fernseher?
- **Mit bewusstem Ausprobieren erfahren wir, dass jede Haltung, die wir einnehmen eine Botschaft hat.**

Warum Beten? - Das Vaterunser erleben!

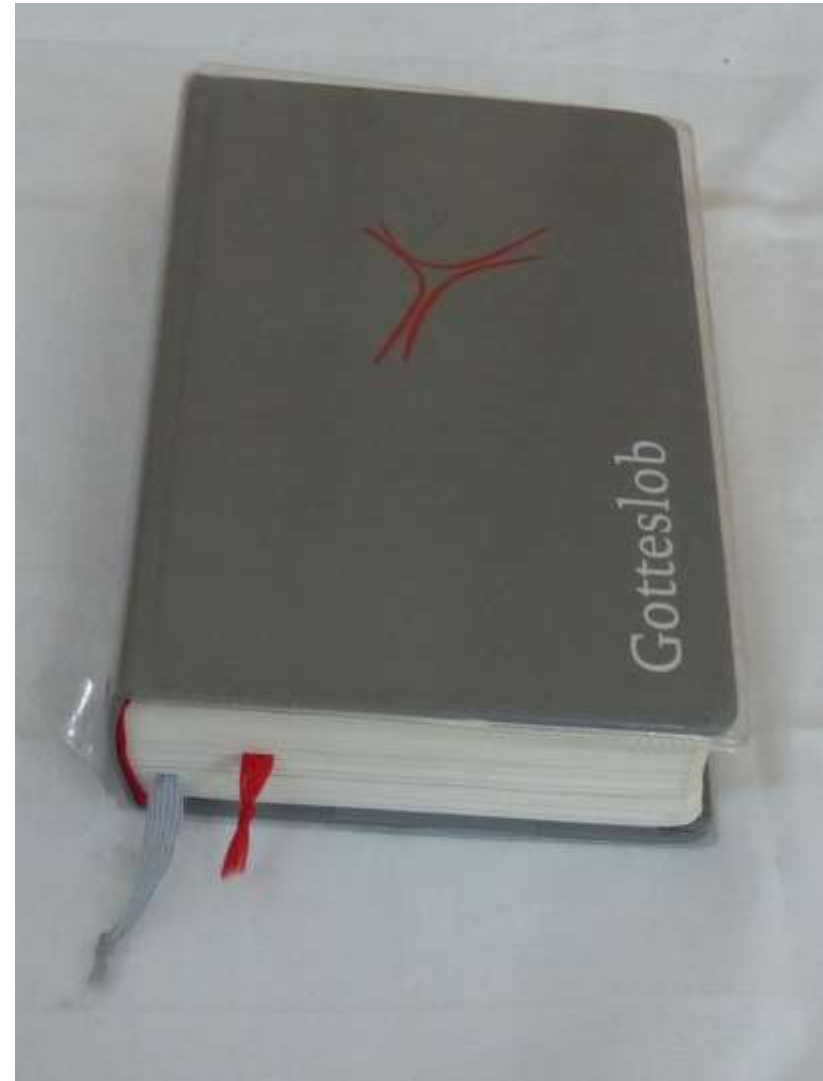
- Haben wir die Grundhaltung von Bitten und Danken verlernt?
- Bitten und Danken hat auch viel mit Beten zu tun, ist eine Grundhaltung!
- Spielerische Hinführung
- Angeleitete Meditations-Stille: Mein Dank!!!
- Spielerische Hinführung
- Angeleitete Meditations-Stille: Meine Sehnsucht, meine Bitten!!!
- Das Vaterunser in vielen Sprachen, auch der Muttersprache....



Lieder üben, Einführung ins Gotteslob

Gotteslobspiel

- gemeinsames Singen
- Erkunden des Gotteslobes anhand eines Quizspieles



Palmenbasteln



Mitfeiern der Kar- und Ostertage



Mithilfe gesucht!

- Familiengottesdienste vorbereiten
- Mithilfe bei den Aktionen und im Weggottesdienst
- AnsprechpartnerIn vor Ort, wenn Eltern z.B. schlecht deutsch können, oder Fahrgemeinschaften
- Resonanz in die Vorbereitung hinein
- Zwei Abende zur Absprache, bzw. Termine zusammen mit dem Fago Team

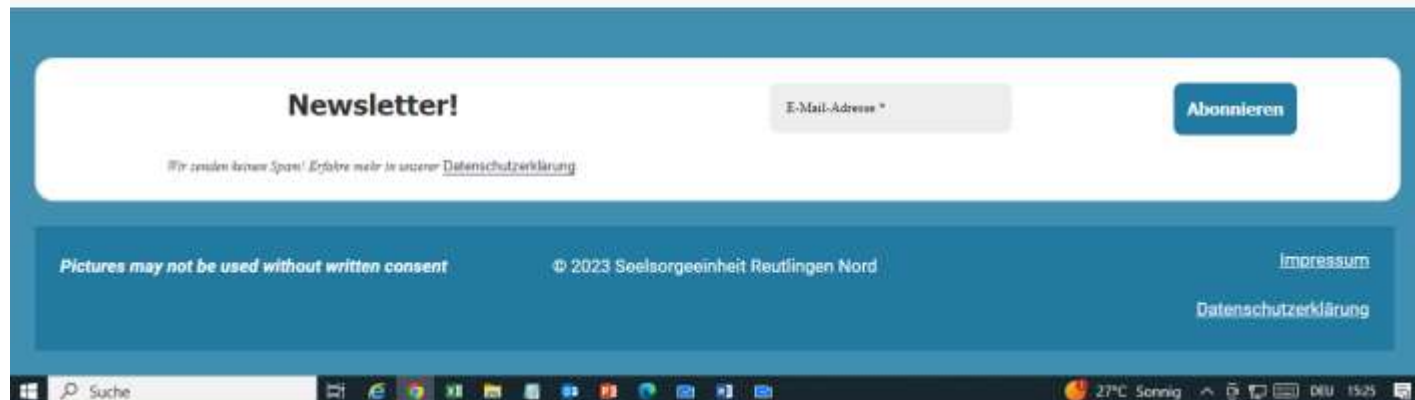
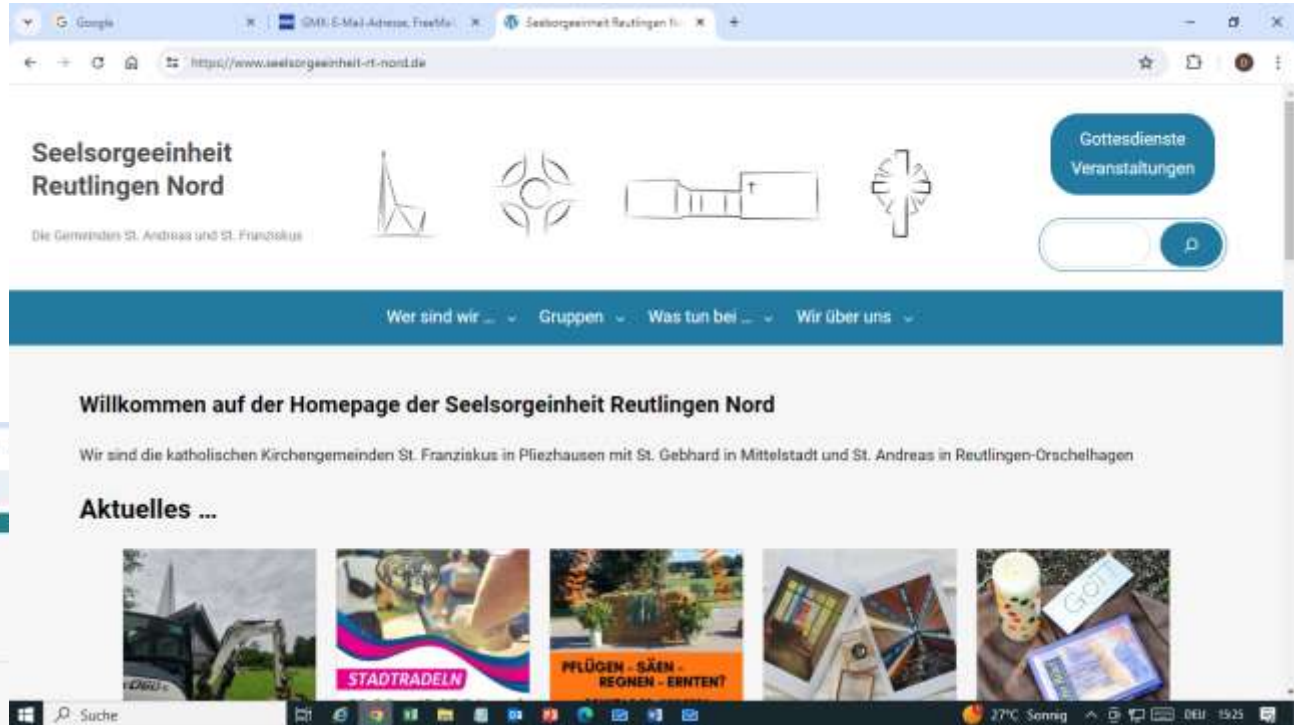
Hinweise

Datenschutz:

- Tel., mail, nur interne Verwendung, Info und Einladungen...
- Wenn Name angekreuzt nur Vor und Nachname in Tageszeitungen und Kreuz und Quer
- Wenn Bilder, nur schöne Bilder mit mehreren Kindern..., in niedriger Auflösung auf homepage, Kreuz und Quer, nie in Verbindung mit Namen;
- ansonsten: Kind nicht auf Bilder bei Kommuniongottesdienst, Gruppenbild...

Hinweise

Newsletter:



Kommuniongewand

- Leihgebühr 25 €
einheitlich, Taufgewand!

